

[In Dnipro ist ein Mann während der militärärztlichen Untersuchung verstorben](#)

12.05.2026

Der Mann wurde von Vertretern des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung sowie der Polizei während der Überprüfung seiner Wehrdienstunterlagen festgenommen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mann wurde von Vertretern des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung sowie der Polizei während der Überprüfung seiner Wehrdienstunterlagen festgenommen.

In Dnipro ist ein wehrpflichtiger Mann verstorben. Ihm wurde während der Untersuchung durch die Wehrdienstkommission unwohl. Dies teilte die Pressestelle des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung der Region Dnipropetrowsk am Montag, dem 11. Mai, mit.

Nach Angaben des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung ereignete sich der Vorfall am 5. Mai. Während der Überprüfung der Wehrdienstunterlagen hielt eine Kontrollgruppe, bestehend aus Soldaten des regionalen Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung sowie einem Vertreter der Nationalpolizei, den Wehrpflichtigen an.

Das Territoriale Zentrum für Rekrutierung und soziale Unterstützung gibt an, dass der Mann gegen die Wehrpflichtbestimmungen verstoßen habe und zum Wehrdienst einberufbar gewesen sei.

„Während der Untersuchung durch die Wehrärztliche Kommission wurde dem wehrpflichtigen Bürger unwohl, woraufhin ein Rettungswagen gerufen wurde. Die herbeigeeilten Sanitäter leisteten 45 Minuten lang Erste Hilfe, bevor sie den Tod des Bürgers feststellten“, teilten die Militärbehörden mit.

Es wurde eine dienstliche Untersuchung eingeleitet und ein Strafverfahren eröffnet. Die Ergebnisse werden nach Abschluss bekannt gegeben. „Die Leitung und das Personal des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung in Dnipropetrowsk leisten den Strafverfolgungsbehörden umfassende Unterstützung und kooperieren bei den Ermittlungen“, erklärte das Territoriale Zentrum für Rekrutierung und soziale Unterstützung. Zur Erinnerung: In der Region Riwne prüfen die Strafverfolgungsbehörden die Beteiligung von Soldaten des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung an der Misshandlung eines Minderjährigen. Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Der Menschenrechtsbeauftragte der Werchowna Rada teilte mit, dass ein Einwohner von Dnipro mit einer schweren Kopfverletzung ins Krankenhaus eingeliefert wurde, die vermutlich durch Handlungen von Angehörigen des Territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung verursacht wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 320

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.